

**FINANZEN UND STEUERN**

FACHSERIE

**14**

**Reihe 9.2.1**

**Absatz von Bier**

**Februar 1983**



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im April 1983

Preis: DM 1,50

Bestellnummer: 2140921-83102

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

## Inhalt

	Seite
Bierausstoß im Februar 1983 .....	4
1 Zusammenfassende Übersicht .....	5
2 Bierausstoß im Bundesgebiet .....	6

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

## Abkürzungen

Mill. = Millionen  
hl = Hektoliter

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Die letzten Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in der Fachserie 14, Reihe 9.2.1 "Absatz von Bier, Dezember und Jahr 1982" enthalten.

### Bierausstoß im Februar 1983

Im Februar 1983 ist der Bierausstoß der Brauereien im Bundesgebiet mit 6,5 Mill. hl gegenüber Januar 1983 um 30 000 hl oder 0,5 % gestiegen; er lag damit um 6,0 % niedriger als im Februar 1982. Abgesehen von Steigerungen in Hessen mit + 2,9 % und im Bereich Niedersachsen/Bremen mit + 0,9 % war der Ausstoß im Februar 1983 in allen Ländern niedriger als im Februar 1982, wobei sich die Abnahmen zwischen - 0,4 % in Berlin (West) und - 26,6 % in Schleswig-Holstein bewegten. Mit einem Anteil von 31,3 % am Gesamtausstoß standen die Brauereien in Nordrhein-Westfalen an der Spitze, vor denen in Bayern mit 26,6 %. 4,5 Mill. hl (- 4,9 % gegenüber Februar 1982) oder 69,8 % des Bieres wurden in Flaschen (einschl. Dosen) geliefert, wobei der Anteil regional zwischen 57,1 % in Rheinland-Pfalz und 87,2 % in Schleswig-Holstein lag; 96 386 hl (- 34,9 %) entfielen auf Lieferungen in Tankwagen und in Containern mit einem Raumgehalt von 5 hl und mehr.

6,1 Mill. hl (- 6,3 %) des Bierausstoßes im Februar 1983 wurden versteuert, 348 300 hl

(- 1,1 %) blieben steuerfrei. Von der steuerfreien Menge wurden 277 500 hl (+ 0,1 %) oder 79,7 % ausgeführt, 49 500 hl (- 3,0 %) oder 14,2 % als Haustrunk abgegeben und 21 315 hl (- 10,1 %) oder 6,1 % an ausländische Streitkräfte geliefert.

Im Zeitraum Januar/Februar 1983 belief sich der Bierausstoß auf 12,9 Mill. hl, das waren 1,8 % weniger als in der gleichen Zeit des Vorjahres. 9,0 Mill. hl (- 1,1 %) oder 70,1 % wurden in Flaschen (einschl. Dosen) geliefert, 196 500 hl (- 21,1 %) oder 1,5 % in Tankwagen und in Containern mit einem Raumgehalt von 5 hl und mehr.

12,2 Mill. hl (- 2,0 %) oder 94,7 % der in den ersten beiden Monaten 1983 abgesetzten Menge sind versteuert worden, 679 000 hl (+ 1,6 %) oder 5,3 % wurden steuerfrei abgegeben. Von der steuerfreien Menge entfielen 537 800 hl oder 79,2 % auf Ausfuhr, 99 600 hl oder 14,7 % auf Haustrunk und 41 500 hl auf Lieferungen an ausländische Streitkräfte.

# 1 Zusammenfassende Übersicht

Land	Bierausstoß				
	1982	1983		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
	Februar	Januar	Februar	Februar 1982	Januar 1983
	1 000 hl			%	
Schleswig-Holstein ...	64	45	47	- 26,6	+ 4,9
Hamburg .....	186	186	157	- 15,5	- 15,4
Niedersachsen .....	551	541	556	+ 0,9	+ 2,7
Bremen .....					
Nordrhein-Westfalen ..	2 113	1 934	2 020	- 4,4	+ 4,5
Hessen .....	521	544	537	+ 2,9	- 1,4
Rheinland-Pfalz .....	430	353	358	- 16,7	+ 1,2
Saarland .....	202	180	187	- 7,6	+ 3,9
Baden-Württemberg ....	811	764	748	- 7,7	- 2,1
Bayern .....	1 864	1 747	1 719	- 7,8	- 1,6
Berlin (West) .....	135	139	135	- 0,4	- 2,9
Bundesgebiet ...	6 876	6 433	6 463	- 6,0	+ 0,5

2 Bierausstoß im  
in

Lfd. Nr.	Jahr Monat  Land	Bier mit einem Stammwürzegehalt von ... bis ... ‰								Bierausstoß		
		2 - 5,5 (Einfachbier)		7 - 8 (Schankbier)		11 - 14 (Vollbier)		16 und mehr (Starkbier)				
		zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig	zusammen	darunter ober- gärig			
1	1982 Februar .....	4 072	2 634	16 697	997	6 810 520	1 156 362	45 185	2 019			
2	Januar - Februar .	6 861	5 146	30 996	2 042	13 014 715	2 142 318	83 017	4 028			
3	1983 Januar - Februar .	6 029	4 699	46 093	16 124	12 764 240	2 124 713	79 086	3 730			
4	Januar .....	2 801	2 191	20 805	8 854	6 374 092	1 066 074	35 018	2 055			
5	Februar .....	3 228	2 508	25 288	7 270	6 390 148	1 058 639	44 068	1 675			
	davon (Februar 1983):											
6	Schleswig-Holstein ....	-	-	- 153	- 105	46 784	- 6	9 170	-			
7	Hamburg .....	-	-			156 684	3 214					
8	Niedersachsen .....	-	-			547 354	14 049					
9	Bremen .....											
10	Nordrhein-Westfalen ...	2 278	2 278	1 738	- 194	2 014 840	683 460	1 292	41			
11	Hessen .....	53	53	14 321	6 998	522 309	45 235	- 63	- 216			
12	Rheinland-Pfalz .....	177	177	1 570	159	356 692	14 595	727	-			
13	Saarland .....					185 889	5 696	866	-			
14	Baden-Württemberg .....					745 002	21 271	1 926	71			
15	Bayern .....	720	-	1 548	-	1 688 566	266 852	27 695	1 778			
16	Berlin (West) .....	-	-	6 264	412	126 028	4 273	2 455	1			

1) Hierbei handelt es sich um Mengen, die aus den Lagerräumen der nicht abgefundenen Brauereien geliefert wurden.

Bundesgebiet

hl

ins- gesamt	darunter			Vom Gesamtausstoß waren				Lfd. Nr.
	ober- gärig	in Flaschen usw. 1)	in Tankwagen und in Containern mit einem Raumgehalt von 5 hl und mehr 1)	steuer- pflichtig	als Haustrunk	steuerfrei	für Ausfuhr- zwecke	an ausländische Streitkräfte
6 876 474	1 162 012	4 742 838	147 946	6 524 476	51 051	277 225	23 722	1
13 135 589	2 153 534	9 141 881	249 145	12 467 434	101 433	521 994	44 728	2
12 895 448	2 149 266	9 040 214	196 528	12 216 456	99 617	537 839	41 536	3
6 432 716	1 079 174	4 531 734	100 142	6 102 021	50 101	260 373	20 221	4
6 462 732	1 070 092	4 508 480	96 386	6 114 435	49 516	277 466	21 315	5
46 798	- 6	40 816	- 1 750	46 593	3 032	126 174		6
156 992	2 775	123 362	- 997	121 210				7
556 049	14 383	439 489	23 409	462 830				8
2 020 148	685 585	1 230 240	25 083	1 969 111	5 909	45 128		9
536 620	52 070	378 038	- 5 317	522 768	2 634	11 218		10
357 731	14 910	204 161	17 112	349 864	2 841	21 064		11
186 755	5 696	142 773	2 574	170 717				12
748 363	21 363	546 944	3 708	727 199	7 211	13 953		13
1 718 529	268 630	1 318 981	30 202	1 611 610	27 079	79 840		14
134 747	4 686	83 676	2 362	132 533	810	1 404		15
								16

# Fachserie 14:

## Finanzen und Steuern

### Reihe 1: Haushaltsansätze

Ab Berichtsjahr 1981 eingestellt (nur noch Kommentierung in „Wirtschaft und Statistik“).

### Reihe 2: Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft

Der vierteljährliche Bericht gliedert die kassenmäßigen Ausgaben und Einnahmen von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden nach Arten und Körperschaftsgruppen. Darüber hinaus werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabebereichen aufgeschlüsselt; die kassenmäßigen Steuereinnahmen und der Schuldenstand der Gebietskörperschaften sind in gesonderten Übersichten dargestellt.

In dem Bericht für das 2., 3. und 4. Vierteljahr werden auch kumulierte Ergebnisse (Halbjahr, Dreivierteljahr, Jahr) veröffentlicht.

### Reihe 3: Rechnungsergebnisse

In dieser Reihe erscheinen jährlich nach Aufgabebereichen, Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern gegliederte Berichte über die Rechnungsergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts (3.1), der staatlichen Haushalte (3.2) (Ab Berichtsjahr 1980 als Arbeitsunterlage direkt vom Statistischen Bundesamt erhältlich.) und der kommunalen Haushalte (3.3).

Daneben erfolgt für einzelne wichtige Aufgabebereiche eine tiefere funktionale Aufgliederung der Jahresrechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte, und zwar für

Bildung, Wissenschaft und Kultur (3.4), Soziale Sicherung und Gesundheit, Sport, Erholung (3.5), Verkehr und Nachrichtenwesen (3.7), (Ab Berichtsjahr 1980 eingestellt.) Wirtschaftsförderung (3.8). (Berichtsjahr 1979 als Arbeitsunterlage direkt vom Statistischen Bundesamt erhältlich; weitere Berichterstattung eingestellt.)

Veröffentlichung von Ergebnissen der Hochschulfinanzstatistik siehe Fachserie 11.

### Reihe 4: Steuerhaushalt

Die vierteljährlichen Berichte (4. Vierteljahr mit Jahresergebnis) enthalten Angaben über die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Ländern und Steuerarten sowie über die Verteilung im Rahmen des Steuerverbundes. Zum Jahresergebnis werden ergänzend methodische Erläuterungen mit Hinweisen auf Zahlungsweise, Zahlungstermine und Tarife der ergebnisgebenden Steuern gebracht.

### Reihe 5: Schulden der öffentlichen Haushalte

In der jährlichen Veröffentlichung werden Angaben über den Stand der Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und sonstigen juristischen Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit nach Arten und Fälligkeit sowie über Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen dieser Körperschaften gebracht. Außerdem werden die Schuldenaufnahmen und Tilgungen nachgewiesen.

### Reihe 6: Personal des öffentlichen Dienstes

Für den Stichtag 30. Juni werden jährlich Angaben über den Personalstand von Bund, Ländern, Gemeinden/Gemeindeverbände, Zweckverbände, sowie der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost (unmittelbarer öffentlicher Dienst) u. a. nach dem Dienstverhältnis nachgewiesen. Ferner werden Daten über das Personal der Bundesanstalt für Arbeit, der Sozialversicherungsträger und der Träger der Zusatzversorgung (mittelbarer öffentlicher Dienst), der rechtlich selbständigen öffentlichen Verkehrs- und Versorgungsunternehmen und der sonstigen juristischen Personen mit überwiegend öffentlicher Finanzierung nachgewiesen. Über die Versorgungsempfänger nach beamtenrechtlichen Vorschriften werden Eckzahlen gebracht. In jedem dritten bzw. neunten Jahr enthält die Veröffentlichung zusätzliche Merkmalskombinationen, die nur in dieser Periodizität erhoben werden.

### Reihe 7: Einkommen- und Vermögensteuer

In dreijährlicher Folge werden – unter Auswertung der steuerlichen Veranlagungsergebnisse – folgende Steuerstatistiken herausgegeben:

#### 7.1 Einkommensteuer

Der Bericht gibt Aufschlüsse über die Höhe und Struktur der Einkünfte, die Besteuerung des erfaßten Einkommens sowie über Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen und Sondervergünstigungen der zur Einkommensteuer veranlagten natürlichen Personen. Ferner sind die Einkünfte aller Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen in einer steuerlichen Einkommenspyramide dargestellt. Daneben werden aufgrund einheitlicher Gewinnfeststellung die Einkünfte und Sondervergünstigungen von Personengesellschaften/Gemeinschaften nachgewiesen.

#### 7.2 Körperschaftsteuer

Die Veröffentlichung gibt einen Überblick über Höhe, Verteilung und Besteuerung des steuerlich erfaßten Einkommens der juristischen Personen. Das Einkommen und die Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen werden u. a. in der Gliederung nach Rechtsformen, Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und ggf. Wirtschaftszweigen veröffentlicht.

#### 7.3 Lohnsteuer

Die Angaben in dieser Veröffentlichung beziehen sich auf Bruttolohn und Lohnsteuer der veranlagten und nichtveranlagten Lohnsteuerpflichtigen in der Gliederung nach Größenklassen des Bruttolohns und der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Steuerklassen und Geschlecht.

#### 7.4 Vermögensteuer

Die Veröffentlichung vermittelt Angaben über die Zusammensetzung und Schichtung des Vermögens der zur Vermögensteuer veranlagten Steuerpflichtigen. Sie enthält auch eine Gliederung der nichtnatürlichen Personen nach Rechtsformen sowie der natürlichen Personen nach der Haushaltsgröße und nach der Beteiligung am Erwerbsleben.

#### 7.5 Einheitswerte

**7.5.1 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe:** Der Bericht vermittelt einen Einblick in Umfang und Struktur des bewerteten Betriebsvermögens. Die Ergebnisse sind nach Wirtschaftszweigen sowie Rechtsformen und Einheitswertgruppen gegliedert und geben auch Aufschlüsse über den Vermögens- und Kapitalaufbau nahezu aller Bereiche der gewerblichen Wirtschaft einschl. der freiberuflichen Tätigkeiten.

### Reihe 8: Umsatzsteuer

Die zweijährlich erscheinende Veröffentlichung enthält Angaben über Steuerpflichtige, steuerbaren Umsatz und Umsatzsteuer in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen, z.T. kombiniert mit Umsatzgrößenklassen und Rechtsformen. Ferner werden u. a. Angaben über steuerfreie und steuerpflichtige Umsätze (nach Art der Steuersätze), über Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer und abziehbare Vorsteuer gemacht.

### Reihe 9: Verbrauchsteuern

#### 9.1 Tabaksteuer

Absatz von Tabakwaren und Zigarettenhüllen (vierteljährlich); im Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht. Tabakgewerbe (jährlich).

#### 9.2 Biersteuer

Absatz von Bier (monatlich); in den Berichten für September und Dezember wird auch das Ergebnis für das Braujahr (1. 10. – 30. 9.) bzw. Kalenderjahr veröffentlicht. Brauwirtschaft (jährlich).

#### 9.3 Mineralölsteuer (jährlich)

#### 9.4 Branntweinmonopol (jährlich)

#### 9.5 Schaumweinsteuer (jährlich)

#### 9.6 Kleinere Verbrauchsteuern (jährlich je 1 Bericht über die Besteuerung von Salz und Zucker)

### Reihe 10: Realsteuern

#### 10.1 Realsteuervergleich

Der jährliche Bericht umfaßt Angaben über Istaufkommen, Grundbeträge, gewogene Durchschnittsbesätze und Hebesatzstreuung bei den einzelnen Realsteuern sowie über den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die an Bund und Länder abgeführte Gewerbesteuerumlage. Außerdem werden Steuerkraftberechnungen für die einzelnen kreisfreien Städte, die kreisangehörigen Gemeinden mit 50 000 Einwohnern und mehr und die nach Landkreisen zusammengefaßten kreisangehörigen Gemeinden veröffentlicht.



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag  
W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach  
421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 59094/95, erhältlich.